

Jahresbericht 2022 labmed Sektion Reuss-Aare-Rhein

Vorstandmitglieder
Co-Präsidium: Melanie Rudin: Protokollführung, Berichte, Sekretariat
Patricia Suter-Behrens: Sponsoring, Berichte, Sekretariat (inkl. Homepage) und BIKO-Ansprechperson
Anouk Blatter: Mitgliederwerbung/-verwaltung, StudiEvent, Bildungskommission
Edyta Swierad: Finanzen
Beisitz: Natasa Kukic

Mitgliederstand per 31.12.2022

**Ehrenmitglieder: Ehemalige Nordwestschweiz: Hedwig Trinkler und Vera Basler
Ehemalige Zentralschweiz: Patricia von Arx Burger, Markus Tschopp**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ordentliche Mitglieder	185	172	177	176	170	169	175	166	154	155	238
Assoziierte Mitglieder	14	13	10	11	11	16	7	4	6	8	14
Juniormitglieder/Studierende MG	10	28	28	29	34	25	17	9	8	23	23
Mitglieder im Ruhestand	8	8	8	8	8	10	10	10	9	10	11
Ordentliche Mitglieder Teilzeit	2	8	9	12	15	17	17	17	18	19	36
Neumitglieder	18	32	20	25	21	20	18	8	8	19	23
Total Mitglieder per 31.12.NN	219	229	232	237	238	237	226	204	196	211	322
Ausschlüsse	0	3	2	2	2	0	0	0	0	5	2
Austritte	10	19	15	16	16	17	17	25	19	16	27
Sektionswechsel	0	1+	+/-1	2	2	1+	2	+/- 1	-	0	-
Total Austritte per 31.12.NN	10	22	7	19	20	18	17	25	19	21	29

Die ordentlich ausgetretenen Mitglieder sind im Total des Mitgliederstandes inbegriffen, da sie per 31.12.2022 noch als Mitglied gelten. Die Ausgeschlossenen hingegen nicht, da sie schon per August ausgeschlossen worden sind. Das Engagement in der Neumitgliederwerbung v.a. bei den Studierenden am BZG ist erfolgreich und müsste neu an der Xund intensiviert werden. Als Mitgliedschaftsgeschenk aus der Sektion haben die Mitglieder dieses Jahr einerseits einen Regenschirm mit labmed LOGO am BFK erhalten und andererseits wird den Sektionsmitgliedern der Sektionenbeitrag für 2023 erlassen – ein Fusionsgeschenk!

Der Vorstand traf sich zu **sieben diskussionsintensiven Sitzungen** im Jahr 2022. Vier Sitzungen fanden online statt. Das gemeinsame Weihnachtsessen fand in Anwesenheit von Sistermind statt, welche uns bei der Organisation der BMA-Tage 2023 unterstützen. Anfangs Jahr beschäftigte sich der Vorstand v.a. mit der Organisation der **25. Mitgliederversammlung**. E. Swierad wurde in den Vorstand gewählt und die angenommene Fusion mit der Zentralschweiz wurde umgesetzt. Die neue Sektion heisst Reuss-Aare-Rhein und entsprechend dem genehmigten Fusionsantrag der MVs wurden die Statuten angepasst und vom ZV genehmigt. Die Überarbeitung der Homepage mit URL, die Mailadresse Anpassung, die LOGO-Änderung, sowie die Ressortearbeitung ist vollzogen. Dies war mit viel zusätzlicher Arbeit und Kosten verbunden. Wir haben aus dem Grund nach dem Vorbild des neuen ZV auch ein Co-Präsidium gebildet: M. Rudin und P. Suter-Behrens.

Die **Homepage** ist aktualisiert und dient als Informations- und Kommunikationsmittel des Vorstandes mit den Sektionsmitgliedern.

Im Dezember haben wir uns von unserem **Gründungsmitglied Hedwig Trinkler** verabschiedet. Ein Vorbild für unseren Beruf! Engagiert hat sie die Laborschule Basel gegründet und die Kaderschule, die heutige HFP. In Dankbarkeit erinnern wir uns gerne an sie.

Der traditionelle **9. StudiEvent**, organisiert durch A. Blatter und N. Kukic, mit welchem wir unserer Verpflichtung der Mitgliederbindung und Mitgliederwerbung nachkommen, fand mit dem BMA 19 des BZG im Bowlingcenter in Basel statt, vgl. Bericht auf der Homepage. Gerne möchten wir einen solchen Event auch an der Xund in Luzern realisieren.

An den beiden **Sektionenkonferenzen** waren wir die Vertretung der neuen Sektion. Die SK im November wurde vom neuen ZV verschoben und fand neu in den Räumlichkeiten der Pädagogische Hochschule Zürich statt. Aufgrund des Verschiebdatums war es schwierig die Sektion zu vertreten – P. Suter-Behrens konnte schlussendlich teilnehmen - die vollen Terminkalender und Dienstpläne lassen für Verschiebungen wenig Raum. Die Unsicherheit bzgl. Ausbildungskompetenzen, resp. der Differenzierung einer BMA-Ausbildung auf Niveau Höherer Fachschule und Niveau Fachhochschule seitens Praxis, Mitgliedern der Sektion und HF-Studierenden wurde beim ZV deponiert. Immer wieder wird die Sektion angefragt, was die zwei BMA-Grundausbildungen grundsätzlich unterscheidet. Gemäss ZV gibt es bzgl. BMA-Grundausbildung (HF oder FH) keinen Unterschied, v.a. im Hinblick auf die Tätigkeiten einer BMA in der Praxis. Wir als Sektion bleiben dran, denn kein Unterschied im Tätigkeitsfeld einer BMA würde bedeuten, dass Absolvent*innen der Höhere Fachschule auch einen Bachelor verdient haben – müssen aber momentan hierfür an der ZHAW im FH-Studiengang noch 1.5 Jahre «nachholen», um in den hoffentlich künftigen Master of Science in Biomedical Sciences, dem BSc Anschluss eintreten zu können.

Ein labmed HFP-Abschluss (labmed Weiterbildung für HF-Absolvent*innen) bleibt für eine BMA HF, welche die Laborleitung bspw. eines Typ B Labors gemäss KBMAL erlangen möchte, der wegweisende Weg, vgl. **Bildungssystematik**. Momentan wird ein HFP-Abschluss leider ungenügend abgegolten mit Credits, um in den BSc an der ZHAW mit künftigen Anschluss Master of Science in Biomedical Sciences einzutreten. Macht ein HFP-Abschluss künftig noch Sinn, resp. wie wird das umgesetzt bei der anstehenden Revision des KBMAL, um den BSc aufzunehmen und was passiert mit den BMAs, welche einen Abschluss Master of Science in Biomedical Sciences (MSc) in Innsbruck/Berlin erwerben? Diesen Abschluss können HF-Absolvent*innen direkt mit einem HF-Abschluss erwerben – FH-Studierende sowieso.

Ist der «Professional Bachelor» auf Niveau Höhere Fachschule ein Lösungsansatz für einen erleichterten Zugang im Studiengang BSc der ZHAW, resp. der HFP? In jedem Fall wird damit die internationale Kompatibilität durch diese HF-Anerkennung, für den im Arbeitsmarkt der Schweiz stark verankerten praxisnahen HF-Bildungsweg gewährleistet.

Die Delegiertenversammlung in Luzern fand im Beisein von 13 Delegierten und des Vorstandes statt. Unser Antrag der DV 2022 zur Reorganisation von labmed, welcher abgelehnt wurde, an der DV mit dem Versprechen des neuen ZV, sich trotz Ablehnung des Antrages um die Reorganisation von labmed zu kümmern, scheint auf Eis gelegt. Wir als Sektion haben in jedem Fall den ersten Schritt einer Reorganisation gemacht, denn die Fusion der beiden Sektionen Zentralschweiz und Nordwestschweiz ist gelebte Realität. Neu ist für die Bildungskoordination der neuen Sektionen **Lirim Kadriu** zuständig.

A. Blatter wird nicht in die labmed **Bildungskommission** eintreten, wie ursprünglich geplant. Gemäss der Präsidentin der Bildungskommission K. Bauer muss auch nicht jede Sektion in der labmed Bildungskommission vertreten sein. Wir im Vorstand sind offen und hoffen im Jahr 2023 eine Vertretung zu finden, in diesem politisch wichtigen Gremium, vgl. Abschnitt Sektionenkonferenz.

E. Swierad - **Rechnungswesen/Finanzen** – hat das Ressort mit Bravour übernommen und den Jahresabschluss mit den Revisorinnen realisiert, dies nach dem K. Engehausen aus dem Vorstand, aus dem ZV und auch aus labmed ausgetreten ist.

Der **42. BFK «Gewitter im Gehirn» - Wenn das Gehirn die Kontrolle verliert**, war ein voller Erfolg, vgl. Bericht und Bilder auf unserer Homepage und Instagram. Das Feedback war überwältigend und wir freuen uns auf die Organisation des BFK 2024 - **Save the date Samstag, 2.11.24**. Es ist auch dann wieder Herbstmesse in Basel.

Mit grossem Engagement und der Hilfe von Sistermind schliesst der Vorstand ende 2022/anfangs 2023 die Organisation der **BMA-Tage 2023 in Luzern** ab: **Samstag, 17.6.23 – „Mitten im Netz - Wir schaffen Fakten“**. Das Programm steht, alle Fachbereiche sind vertreten, die Referentensuche ist abgeschlossen, alle haben schriftlich zugesagt. Die Abendveranstaltung nach der DV in Luzern am **Freitag, 16.6.23** ist ebenfalls organisiert von der Sektion. Meldet euch via Homepage an, wir freuen uns!

Um grossartige Ziele zu erreichen, brauchen wir steigende Mitgliederzahlen mit aktiven, engagierten BMAs. **Jedes labmed Mitglied zählt - kommt also bitte an die MV 2023 in Nottwil, im Paraplegiker Zentrum mit Führung und informiert euch über euren Berufsverband labmed. Diskutiert mit, welche Erwartungen stellt ihr an euren Berufsverband?**

#Tag und Nacht im Einsatz. #Wir schaffen Fakten. #Wir entlarven Viren.

Im Namen des Vorstandes, Co-Präsidium P. Suter-Behrens und M. Rudin labmed Sektion Reuss-Aare-Rhein, 10.2.23